

26.03.2024

KVD beendet Geruchsbelästigung in Ruchheim

Der Kommunale Vollzugsdienst (KVD) hat am Samstagnachmittag, 23. März 2024, in Ruchheim die Belästigung der Nachbarschaft durch Brandgeruch beendet.

Gegen 15.40 Uhr hatte ein Anwohner gemeldet, dass im Garten eines Anwesens behandeltes Holz verbrannt werde. Vor Ort nahmen die Einsatzkräfte intensiven Brandgeruch wahr und sahen, dass auf einem Grundstück unter anderem Möbelteile und mit Glasur beschichtete Holzteile in einer Feuerschale verbrannt wurden. Daneben lag weiteres Holz, das offensichtlich ebenfalls verfeuert werden sollte.

Die Einsatzkräfte sprachen eine 34-jährige Frau an, die sich mit zwei Männern auf dem Gelände befand. Sie gab an, das Anwesen angemietet zu haben sowie dass die brennenden Holzteile aus Umbaumaßnahmen im Haus und des Gartens stammen würden. Der Aufforderung der KVD-Kräfte das Feuer zu löschen, kam die 34-Jährige nach. Nach einem Informationsgespräch und der Aufnahme der Personalien war der Einsatz beendet.